

2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord

Haselünner SV II : SV Eintracht Emmeln
Donnerstag, 17.11.2022, 19:30 Uhr

Spieltag 5 für den Haselünner SV II: Haselünner SV II und SV Eintracht Emmeln trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:35 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Eintracht Emmeln beim Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord am Donnerstagabend vom Haselünner SV II. Rund 180 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Lübken / Markus das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Heimmannschaft profitierte im 5. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Starke Leistungen zeigten Böle und Krause, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Lübken / Markus ihr 3:2 gegen Lüßing / Lüdeke-Dalinghaus feiern konnten. Einen Sieg führen dann Böle / Krause beim 11:7, 6:11, 11:8, 11:7 gegen von der Aa / Gersema ein. Nichts auszurichten hatten hingegen wenig später Brand / Rezler beim 6:11, 8:11, 10:12 gegen Deymann / Mörker. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze beharkten sich Bernhard Lübken und Dieter Deymann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Deymann zu Ende ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Heinz-Jürgen Markus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stefan Lüßing verlor. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Wolfgang Böle sein 3:2 gegen Martin Gersema unter Dach und Fach hatte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Frank von der Aa konnte Marcus Brand anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Dennis Rezler bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Christian Mörker. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ulrich Krause die Partie gegen Thomas Lüdeke-Dalinghaus noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Bernhard Lübken gelang es, Stefan Lüßing im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Ausschließlich einen Satz Erfolg verbuchte Heinz-Jürgen Markus bei seiner Niederlage gegen Dieter Deymann. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wolfgang Böle kam mit der Spielweise von Frank von der Aa am Tisch hingegen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Martin Gersema war wenig später indessen Marcus Brand, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Dennis Rezler danach die Begegnung mit 1:3 gegen Thomas Lüdeke-Dalinghaus abgab und eine Niederlage kassierte. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte wiederum Ulrich Krause beim 8:11, 11:6, 7:11, 11:7, 14:12 gegen Christian Mörker, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte.

Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Das Doppel zwischen Lübken / Markus und von der Aa / Gersema endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den Haselünner SV II am 24.11.2022 gegen die DJK Eintracht Börger erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Eintracht Emmeln erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 7:7. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

Haselünner SV II

Doppel: Lübken / Markus 2:0, Böle / Krause 1:0, Brand / Rezler 0:1

Einzel: B. Lübken 1:1, H. Markus 0:2, W. Böle 2:0, M. Brand 0:2, D. Rezler 0:2, U. Krause 2:0

SV Eintracht Emmeln

Doppel: von der Aa / Gersema 0:2, Lüßing / Lüdeke-Dalinghaus 0:1, Deymann / Mörker 1:0

Einzel: S. Lüßing 1:1, D. Deymann 2:0, F. Aa 1:1, M. Gersema 1:1, T. Lüdeke-Dalinghaus 1:1, C. Mörker 1:1